

Schlagzeilen, wie «**Ich habe den Krebs besiegt!**» sehen wir immer wieder. Besonders dann, wenn es sich um Prominente handelt. Für Boulevard-Zeitungen und TV-Stationen sind solche Sprüche ein gefundenes Fressen, um den Lesern und Zuschauern freudige Hoffnung zu machen. Denn das steigert die Umsätze – nicht nur die der Zeitung. VIPs werden für solche Aussagen sehr oft bezahlt. Ob sie tatsächlich Krebs hatten, können wir alle nicht wissen. Ich würde mal sagen, sie erkrankten nicht an Krebs, sondern konnten das Geld in Millionenhöhe von der Krebsindustrie gut gebrauchen.

Einer prominenten Kranken (es sind fast ausschliesslich Frauen), die tatsächlich an Krebs erkrankt war, zu erklären, sie sei geheilt, unmittelbar nachdem eine Krebsgeschwulst entfernt, der Körper mit Chemotherapie und Bestrahlung bombardiert wurde, ist nicht nur unseriös, das ist eine unerhörte Gemeinheit. Doch die Menschen lieben solche Geschichten und würden auch alles machen was die Schulmedizin, meistens auf Druck, schnellstmöglichst umsetzen will.

Aber auch unbekannt Menschen, sagen immer wieder «Ich habe den Krebs besiegt!»

Das Problem liegt bei der nicht korrekten Diagnose. Ein gutartiger Krebs kann einem gefährlichen ganz genau gleichen. Nicht mal das Vorhandensein von Zellen in den Lymphbahnen oder in anderem Gewebe lässt eine verlässliche Aussage zu. So sind viele Krebse gar keine echten, bösartigen Krebse, die entfernt und/ bekämpft werden müssen. Und doch wird sofort gehandelt und hier liegt dann die Heilungsrate bei 70%. Je nachdem wie massiv in den Körper eingriffen wurde.

Viele Patienten, vor allem Frauen, die keinen echten Krebs hatten, bekommen dann für fünf Jahre Hormone. Im Beipackzettel steht als Nebenwirkung Krebs, z.B. Brustkrebs. Aber wer liest schon die Beipackzettel.

Egal, ob echten oder nicht echten Krebs. Egal welche Behandlung Sie machen lassen, mit diesen Behandlungen ist kein einziges Grundproblem gelöst. Die Erfolgsrate bei der schulmedizinischen Behandlung liegt weitweit bei 1 bis 2,3 %. Also reine Glückssache.

Der echte Krebs ist sehr intelligent und will wachsen und wachsen. Auch wenn er im Moment herausgeschnitten wurde und der Körper mit Chemotherapie stark vergiftet wurde, kommt er in der Regel noch stärker zurück.

Warum? Krebs liebt einen schwachen, kaputten Körper, der auch ständig noch miserabel ernährt wird. So bekommt er Überhand und wächst wieder. Vielleicht an einer anderen Stelle oder im ganzen Körper.

Wenn Sie dem Krebs aber die Grundlage (das Grundproblem), also ein schwaches Immunsystem, einen schwachen, zerstörten Körper und die miserable Ernährung wegnehmen, kann er nicht mehr wachsen und verkümmert langsam.

Die Lösung liegt also bei Ihnen. Nur Sie selber können dafür sorgen, dass Sie wieder komplett gesund werden. Nun, was tun Sie? Handeln Sie cleverer als der Krebs. Und bedenken Sie immer der Krebs ist ein Bestandteil Ihres eigenen Körpers und er fällt nicht einfach so vom Himmel.

Retten Sie Ihren Körper, so retten Sie auch Ihre Gesundheit. Wie das geht erfahren Sie in einer Onlineberatung.